

## Doktorandenkolleg „Ethik und gute Unternehmensführung“

### PROF. DR. ANDREAS SUCHANEK

#### FORSCHUNG UND PROMOTIONSTHEMEN

Die Forschung des Dr. Werner Jackstädt-Lehrstuhls für Wirtschafts- und Unternehmensethik ist ausgerichtet auf die konzeptionelle Ausarbeitung von ethischen Heuristiken, die (1) philosophisch begründbar, (2) durch wissenschaftliche Theorien, Methoden und Erkenntnisse gestützt und präzisiert und (3) an den Problemen der Praxis orientiert sind. Es sollen hierzu Orientierungen erarbeitet werden, die die gesellschaftliche Zusammenarbeit bzw. unternehmerische Wertschöpfung fördern.

Die wichtigste Leitidee lautet: *in Vertrauen investieren*. Gemeint ist jenes Vertrauen, das die Grundlage nachhaltiger gesellschaftlicher Kooperation darstellt und auch für die vernünftige Bewältigung tiefgreifender gesellschaftlicher Konflikte erforderlich ist. Ein in jüngster Zeit entwickeltes heuristisches Instrument stellt in diesem Zusammenhang der ethische Kompass für Führungskräfte dar ([https://www.wcge.org/images/wissenschaft/publikationen/DP-2018-01\\_Suchanek\\_Ethischer\\_Kompass.pdf](https://www.wcge.org/images/wissenschaft/publikationen/DP-2018-01_Suchanek_Ethischer_Kompass.pdf)), dessen zentrales Prinzip „do no harm“ lautet.

Zu klären sind unter anderem:

- die verschiedenen Dimensionen und Aspekte von Vertrauen,
- die Formen von Investitionen in Vertrauen und die Bedingungen, unter denen diese Investitionen vernünftig sind,
- welche Rolle klassische ethische Konzeptionen hierbei spielen (können),
- wie ökonomische Konzepte für solche Analysen fruchtbar gemacht werden können,
- welche Rolle Führung in diesem Kontext hat
- das tiefere Verständnis von Institutionen im Hinblick auf die Stärkung wechselseitiger Erwartungen der Nicht-Schädigung
- und anderes mehr.

Mögliche Forschungsthemen und -fragen könnten unter anderem sein:

- Die Bedeutung und Analyse von Orientierungspunkten („*focal points*“), die vertrauensvolle gesellschaftliche Kooperation fördern
- Was sind faire Erwartungen an Unternehmen?
- Wie investieren Unternehmen in Vertrauen?
- Wie kann Führung Vertrauensinvestitionen vornehmen und fördern?
- Was sind systematische Hindernisse integrierter Führung?
- Was unterscheidet legitime von illegitimer Schädigung?

- Begründung, Ausdifferenzierung und Anwendungsmöglichkeiten des ethischen Kompasses

BewerberInnen wird empfohlen, sich bei der Verfassung eines Exposés von der folgenden Frage leiten zu lassen: „Was ist das Problem meiner Forschungsarbeit?“.

### ***Literatur zum Einstieg***

- Suchanek, A. (2015): Unternehmensethik. In Vertrauen investieren, Tübingen.
- Suchanek, A. (2017): Corporate Responsibility as Avoidance of Relevant Inconsistencies, Radha R. Sharma, Merrill Csuri, Kemi Ogunyemi (eds.): Managing for Responsibility: A Textbook for an Alternative Paradigm, New York.
- WZGE (2018): Die Idee eines ethischen Kompasses, [https://www.wzge.org/images/wissenschaft/publikationen/DP-2018-01\\_Suchanek\\_Ethischer\\_Kompass.pdf](https://www.wzge.org/images/wissenschaft/publikationen/DP-2018-01_Suchanek_Ethischer_Kompass.pdf).